

MINICLUB NACHRICHTEN

MINI Club Zeitung Österreich

- * Div. Slalom Berichte
- * Workshop K&N
- * Murtal Classic
- * Cartoon's
- * Castle Trophy
- * IMM Polen
- * Diverse Clubberichte
- * Live Ball MINI 06
- * Inserate
- * u.v.m.



Vorwort

Im Juni konnten wir seit langer Zeit wieder gemeinsam ein Minitreffen besuchen. Der Besuch bei den MDM's war wirklich lohnenswert, denn das Wetter war schön und die Stimmung ausgezeichnet. Ein Lob an Berny Haider und sein Team, die Organisation war ausgezeichnet. An meinem Mini habe ich nun eine Anhängervorrichtung selbst nachgerüstet, aber für alle anderen die dies an einem BMW Mini auch machen möchten, rate ich ab. Die Kupplung selbst zu verbauen geht ja noch, aber den Kabelsatz zu verlegen ist der absolute Horror. Eigentlich wollte ich einen ausführlichen Bericht darüber schreiben, aber irgendwie möchte ich mich nicht daran erinnern, mehr dazu ev. in der nächsten Ausgabe. Wir haben sehr viel Freude an unserem neuen Haus, aber es macht auch viel Arbeit. Die Freizeit in der wir die Zeitung machen können wird immer weniger, daher hoffen wir auf eine

Mithilfe aus der Miniszene in dem ihr uns mit Berichten versorgt. Zum Glück gibt es die Bosh Gabi und den Berny Haider, die regelmäßig Berichte schreiben, ebenso der Prentner Bert der schon etliches geschrieben hat. Dennoch würde es uns freuen wenn auch von anderen Clubs etwas Interessantes zu berichten wäre. Am ersten Mai überraschte uns der Mini Club Oberösterreich mit einem Maibaum und haben noch dazu ein herrliches Wetter mitgebracht, wie man am Bild unten sehen kann. Über einen Monat stand in dem kleinen Ort Ölkam der erste und wahrscheinlich für sehr lange Zeit der einzige Maibaum. Derzeit liegt der Baum in der Garage und wartet auf seinen neuen Besitzer.

Wir wünschen allen Minifahrern eine erholsame Urlaubszeit und wenig Verletzungen beim Schrauben. Viel Spaß nun mit der 29ten Ausgabe der Österreichischen Mini-zeitung.

*Renate
Bernhard*



Termine



D	18. - 20.08	17 Jahre Sprengdienst Aschaffenburg	mini-moembris@online.de
A	25.8 - 27.8	Erstes Minitreffen der Manhartsberger Minifreaks	www.manhartsberger.at.tf
A	8.9 - 10.9	Orange Wings Youngtimertrophy	www.youngtimertrophy.at
A	5.10	1. BMC Action Day	www.difference.at

SNORTY'S RULES OF THE ROAD NO.1



DO NOT INTERFERE IN THE WAYS
OF JIGGERNAUTS
FOR YOU ARE SMALL AND CRUNCHY

Aktuelle Termine auf
der Homepage
www.mini.or.at



Inhalt:

Workshop K&N Sportluftfilter	4	Spassslalom in Absdorf	21
„Das Auto Lexikon von A-Z“	7	Pyjamaparty	22
Osterfeuer des MCR 2006	8	Inserate	24
Slalom in Raasdorf	11	IMM 2006 Polen	26
8. Murtal Classic	12	29 th IMM Podlesice – Poland	28
1. British Castle Trophy (BCT)	14	1 Mai, Maibaum	30
Auf ins schöne Murtal	18	Life Ball MINI 2006	31
Pintoslalom in Kopfstetten	20		

B.M.C. of Austria - Workshop K&N Sportluftfilter für Mini 1.3i



Benötigte Arbeitszeit ca. 30 Minuten
Pauschalpreis bei B.M.C. of Austria (Filter
inkl. Einbau)

Benötigtes Werkzeug: Ratsche 1/4 Zoll, Verlängerung f. Ratsche, Stecknuss 6mm und 8mm, Seitenschneider, Kreuzschraubendreher

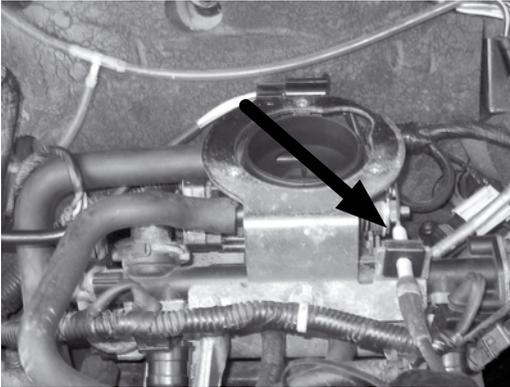


Beinhaltete Teile: Chrom Luftfilter, Schlauchbinder, 2x Luftschlauch, 4x Kabelbinder, Gasseilhalterung



Schritt 1:
entferne mit dem Kreuzschraubendreher die 3 Schrauben mit welchen das originale Luftfiltergehäuse befestigt ist.



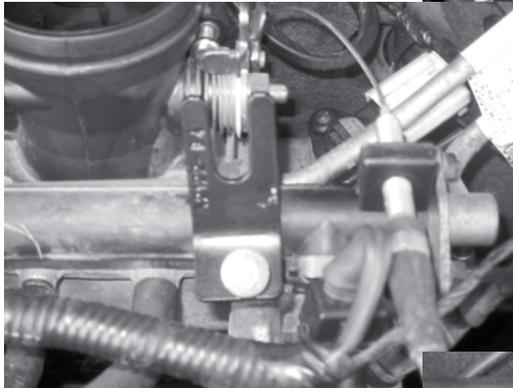
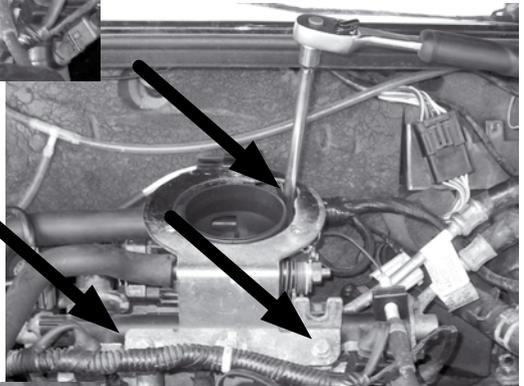


Schritt2:
entferne das originale Luftfilterge-
häuse und ziehe das Gasseil von der
Halterung.

2

Schritt3:
entferne die Schrauben der Montage-
vorrichtung des originalen Luftfilter-
gehäuses mit der 8mm Stecknuss
und nimm diese Montagevorrichtung
weg.

3

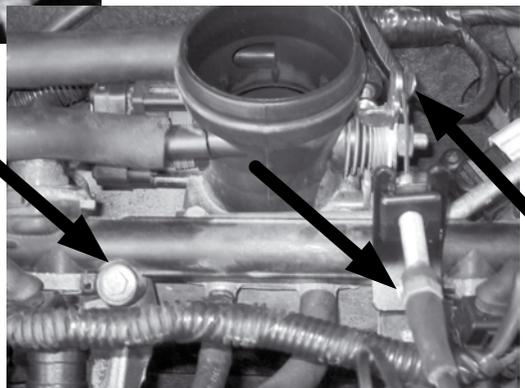


Schritt4:
montiere die mitgelieferte Gasseilhalte-
rung mit dem Schrauben der originalen
Montagevorrichtung.

4

Schritt5:
montiere auch die beiden anderen
Schrauben wieder. Und stecke das
Gasseil auf die neue Halterung.

5



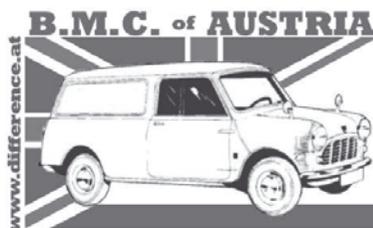


Schritt6:

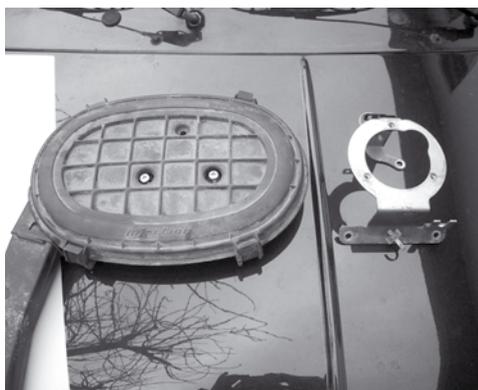
Stecke den Luftfilter mit dem Schlauchbinder auf den Drosselklappenkörper und ziehe den Schlauchbinder mit der 6mm Stecknuss fest. Montiere die beiden Luftschläuche wie im Bild dargestellt mit den Kabelbindern.



Achtung! Wir weisen darauf hin, dass dieser Luftfilter eintragungspflichtig ist! Eine Kopie des entsprechenden Gutachten wird bei Kauf des Luftfilters mitgeliefert. Wir bitten um Verständniss, dass wir dieses Gutachten nur für bei uns erworbene Luftfilter kostenlos zur Verfügung stellen!



Dieser Workshop wurde bereitgestellt von BMC of Austria!



Inspektion:

Vorbeugeuntersuchung eines Autos auf Mängel, die bei der letzten Inspektion entweder übersehen oder verursacht worden sind.

Jeanskäfer:

- 1) Aufreizender Teenager in hautengen Jeans.
- 2) Kleines Insekt, welches in Jeans lebt und an empfindlichen Stellen heftig Juckreiz auslöst.
- 3) Sondermodell einer deutschen Automobilfabrik.

Kavalierstart:

Nächtliches Warmlaufenlassen des Autos nach Besuch der Freundin.
Geschieht meinst recht eilig, wenn dem Kavalier entweder kalt ist oder er kalte Füße bekommen hat.

Kolonnenverkehr:

Allsamstägliches Hochbetrieb in Freudenhäusern.

lackieren:

Fachausdruck aus dem Gebrauchtwagenhandel: Erst wird der Rost überlackiert und dann wird der Kunde mit dem Gebrauchtwagen „lackiert“.
Er ist dann der „Lackierte“.

Listenpreis:

Listig zusammengestellte Reparaturrechnung einer Autowerkstätte.

Massenkarambolage:

Jährliches Pfingsttreffen deutsch-österreichischer Autofahrer; findet auf der Autobahn zwischen Flensburg und Salzburg statt. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bundesverband deutsch-österreichischer Autospengler, wobei der Veranstalter jede Haftung für Unfälle ablehnt!

Maserati:

Ansteckende Hautkrankheit südländischer Ratten.

Eine Idee von

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe...

Berny Haider
© www.mdm.at.gs



Der Zeltaufbau

(Moderer Wolfgang), Balu (Kocsar Wolfgang), Motz (Moderer Andi), Pfister Manfred sen., Manfred jun., Mayerhofer Siegi und ich (Prentner Bert) beteiligt. Manfred sen. mit Sohnmann kontrolliert nochmals das Zelt, ob alles verankert ist. Der Rest der Truppe war damit beschäftigt, die Biertischgarnituren und alle anderen Sachen wie Würstel-

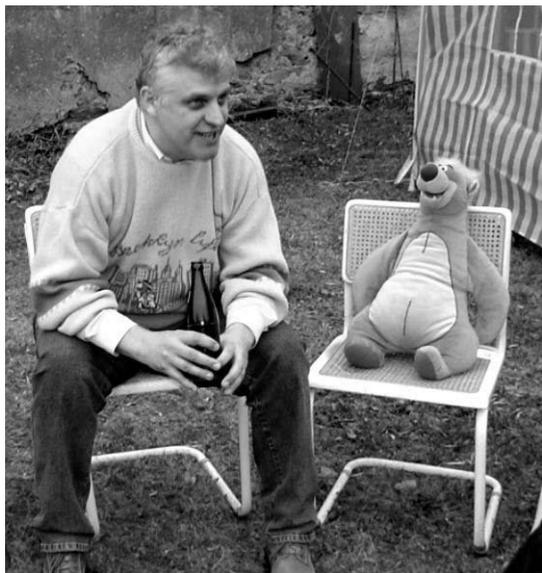
So wie jedes Jahr, veranstaltete der MCR auch heuer wieder das traditionelle Osterfeuer. Wir hatten uns am Karsamstag um 14 Uhr am Clubgelände getroffen, um alle Vorbereitungen für das alljährliche Spektakel zu treffen. Beim Zeltaufbau waren Onki Wolf



Letzte Sicherungsarbeiten am Zelt

kocher, Musikanlage usw. ins Zelt zu schaffen. Als letzte Vorbereitungsarbeit musste noch die Clubfahne angebracht werden. Wir hatten gerade alles fertig, als auch schon die ersten Gäste kamen. Hofer Rudi mit Richard besuchte uns am späten Nachmittag. Rudi fragte mich, wann ich denn das Feuer anzünden würde, ich antwortete nicht bevor es dunkel





Balu (links) mit seinem Vorbild (rechts)

Kindern machte es sichtlich Spaß auf der Wiese herum zu laufen. Der kleine Fabian marschierte gleich mal Richtung Lagerfeuer was Motz aber sofort zu verhindern wusste, indem er ihn ermahnte. Alle wollten schon das Feuer brennen sehen, aber es wurde einfach nicht dunkel. Onki Wolf fragte ob es nicht gemütlich zum Sitzen ist, da kann abgeholfen werden. Er rief mich und wir gingen ins Clubhaus. Als wir rauskamen, war

ist. Ich entzündete dann noch ein kleines Lagerfeuer und danach gab es Würstchen und ein gepflegtes Bierchen. Balu war hoch erfreut, als er sich mit seinem Vorbild traf, der einzige Unterschied bei den beiden war, das Vorbild mag kein Bier, Balu schon. Zu späterer Stunde kamen auch Lizzy, Bettina mit den Kindern Selina und Fabian zu uns. Den



Balu genehmigt sich mal ein Würstchen



Onki Wolf fragte, ungemütlich Sitzen hier?

die Freude der Gäste groß, denn wir hatten die halbe Wohnzimmer-einrichtung dabei. Kaum waren die Sitzmöbel aufgestellt, begann schon der Kampf um einen Platz. Mayerhofer Siegi schaute zuviel Schuh des Manitu und grub einen Klappstuhl aus. Eine sichere Sitzgelegenheit war das aber nicht. Da wir sehr



Gemütlicher Sitzplatz beim Osterfeuer

fuhren gegen 1 Uhr morgens nach Hause. Es war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf 2007.

24.04.2006

Miniclub Rottenmann

Prentner Bert



Siegi mit seinem Klappstuhl

viel Spaß hatten, verging auch die Zeit schneller als mancher glaubte und es wurde dunkel. Gegen 20 Uhr habe ich dann das Feuer entzündet. So schnell wie dieses Mal brannte es noch nie an (ohne Benzin) und eine Hitze, dass man sich nur mit Bier innerlich abkühlen konnte. Als das Feuer schon am Abrennen war, verließen uns schön langsam die Gäste. Wolf, Lizzy und ich



Das Osterfeuer brannte gegen 20 Uhr

Kronsteiners beim Slalom in Raasdorf



Johan und Gerhard Kronsteiner

Der Polizeimotorsportclub Wien veranstaltete am 1. 4. in Raasdorf im Marchfeld einen lizenzfreien Slalom. Viele Starter und schöne Autos fanden sich bei herrlichem Wetter nach der langen Winterpause auf dem anspruchsvollem Kurs ein. Gerhard Kronsteiner, Gesamtcupsieger 2005 des Oberösterreich-Cup und Vater Johann kamen mit einem wunderschönen neu aufgebautem Simca Rally III in rot, der Lack noch nicht ganz trocken, glänzte mit der Sonne um die Wette. Die beiden

wollten testen wie sich der Oldtimer auf dem Slalomparcour verhält und konnten mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein, auf diesem Weg wünschen wir viel Erfolg für die Saison 2006 und würden uns freuen das Trio öfters in Niederösterreich zu sehen. In der „kleinen“ Klasse waren wieder 3 Minis am Start, Robert fuhr mit seinem blauen den Sieg souverän nach Hause.



Gabriele Bosch von den Pielachtaler Minifreunden im Mai 2006



Fünf Grad bei der 8. Murtal Classic

Vom 2.-4. Juni 2006 wurde in der Steiermark die achte Auflage des Oldtimer Spektakels mit knapp 170 Teilnehmern aus ganz Österreich durchgeführt. Auch heuer wieder mit dabei Alex Krause von „Money Maker“ sowie die Mini Drivers Murtal mit drei Fahrzeugen. Christian Clerici, bekannt aus der „BILLA-Werbung“, nahm ebenfalls als Oldtimer Fan mit seinem Mazda 616 teil. Den Anfang unserer Mini „Kolonne“ machte Heinz Karner (Start Nr. 92) und Co-Pilot Sepp Peiternigl, dessen Mini nach einer Totalrestauration noch nicht ganz zusammengebaut ist. Im Anschluss an Heinz, mit Startnummer 93 wurde unser MDM-Pressefotograf Richy Pflanzl alias „Mr. 1000 Punkte“ und ich gereiht. Als Neuzugang und somit „Newcomer“ der 8. Murtal Classic konnten wir Günter Scheipl mit Vater Peter gewinnen. Die Route am Samstag führte uns bei nur fünf Grad und leichtem Regen von Knittelfeld über das Klippitztörl nach Kärnten und retour zum Ausgangspunkt. Zum Glück ohne Schneefall und ohne Pannen. Wären da nicht die Sonderprüfungen (SP) zwischen den einzelnen Etappenzielen... Na ja. Mein



Co-Pilot Richy hat uns schon nach der 1. SP fast 1000 Strafpunkte auf's Konto gebucht wegen eines „kleinen“ Lesefehlers!!! Die Stimmung in unserem Fahrzeug war für die nächsten Minuten nicht gerade die Beste. Heinz und Günter hingegen ging es zwar deutlich besser, aber unser gemeinsames Ziel unter die „Top Ten“ zu fahren (wie im Jahr davor) war schon etwas in die Ferne gerückt. Am zweiten Tag ging es dann von Knittelfeld über Mautern nach Bruck/Mur bzw. nach Leoben und über St. Stefan wieder retour zum Start. Die Strecken sowie die Sonderprüfungen waren jedenfalls sehr gut geplant, die Etappenziele aber manchmal wirklich nur mit einem kräftigen Druck

auf's Gaspedal zu erreichen. Das hat man auch bei Heinz des öfteren gesehen, da er vermutlich nicht immer ganz bei der Sache war . . . Unsere „Newcomer“ Günter und Peter hingegen kamen bereits bei der





ten wir uns bei den Gemeinden Pöls, Oberzeiring, Obdach, Kammern und St. Stefan o. Leoben, die uns auch heuer wieder mit Speis und Trank verwöhnt haben. Ebenfalls bei der Fa. KFZ- und Industriebedarf Grill in Kapfenberg-Bruck/Mur-Leoben für die finanzielle Unterstützung. DANKE !!!

Abendunterhaltung am Samstag schon so richtig auf Touren und das bewies schlussendlich auch das Gesamtergebnis nach 10 Etappen und 10 Sonderprüfungen. Mit Platz

38 lagen die beiden deutlich vor Heinz und mir (Plätze 47 bzw. 49). Aber eines steht mit Sicherheit fest. Bei der 9. Murtal Classic sind wir wieder mit dabei. Vielleicht sogar mit einem vierten Mini? Übrigens: Ganz besonders bedanken möch-



Berny Haider
© www.mdm.at.gs



1. British Castle Trophy (BCT)

Nicht einmal 7 Tage sind seit der letzten Oldtimerveranstaltung vergangen und schon wieder stehen Heinz mit Sepp und ich mit einem neuen Co-Piloten, Robert Lackner, mit unseren Minis am Start. Diesmal ganz im englischen Stil. Angefangen vom Rolls Royce über Morgan, MG, Jaguar, Bently bis hin zum Mini war fast jede Marke vertreten. Das Organisationsteam der BCT rund um Mag. Anita Oberhofer ist uns bereits aus der 1. Orange Youngtimer

Trophy im Jahre 2005 in bester Erinnerung geblieben. Bei der 1. BCT ging es nicht um Zeit und Sonderprüfungen, sondern ganz einfach nur um Spiel, Spaß und Unterhaltung. Bogenschießen a la „Robin Hood“, der Fragenkatalog von Sherlock Holmes, „Foxhunting for Animal lovers“ im Märchenpark St. Georgen ob Judenburg, „Hole in One“ & Brunch am Golfplatz des GC Murtal, ein Fahrtechnikkurs beim FTZ Murtal von August Auinger uvm.



BRITISH CASTLE TROPHY

10. Juni 2006



Die Old- und Youngtimertrophy ganz im englischen Stil!



v.l.n.r Mag. Robert Lackner, Berny Haider, Heinz Karner, Sepp Peiternigl

waren die Highlights des Tages. Die Abendveranstaltung mit einem 4-gängigen Menü in gemütlicher Atmosphäre bei Kerzenlicht rundete diese Veranstaltung richtig ab und wir hatten Zeit genug um den Tag bei einem gemütlichen Gläschen Wein oder Bier Revue passieren zu lassen. Bei der Siegerehrung wurde es allerdings noch einmal so richtig spannend. Unsere beiden Minis wurden leider von einem „Morgan“, gesteuert von einer Dame (!) aus Graz nur ganz knapp geschlagen. Aber was soll's. Wir sind halt echte Gentleman: Ladies first! Übrigens: Ein kleiner „Drift mit der Handbremse“ in einem nassen, kurvigen Waldstück ist für Heinz „Gott sei Dank“ ohne Folgen geblieben. Diese Info ist aber „Top Secret“ !!!

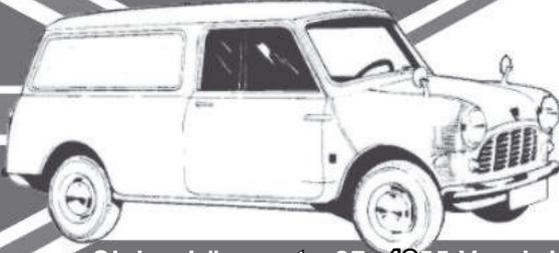


Berny Haider
© www.mdm.at.gs



B.M.C. of AUSTRIA

www.difference.at



Siebenbürgerstr. 27; 4655 Vorchdorf; Austria; Tel: +43(0)7614

Nicht Vergessen!

B.M.C. Actionday
5.August 2006
Wachauring Melk

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Tel. 07614 717460

Email: sales@difference.at

Mehr Infos unter
www.actionday.difference.at

Ersatz.-Zubehör.- und Tuningteile
Service.- Restaurierungs.- und Tuningarbeiten
Unfallreparaturen
Typisierungen
KFZ- Import und Export
Beschaffung von Raritäten
Webcommunity
und vieles mehr.....!

Sonderkonditionen für Clubs und Interessensgemeinschaften
Rabattsystem für Restaurationen
Täglicher Versand von Bestellungen

it's the
www. *difference* .at

Alles rund um den Mini 1959-2000 und auch New Mini

71746 0; Fax: +43(0)7614 71746 4, Email: sales@difference.at



**Eine Veranstaltung des Mini Cooper Sport Club
In Zusammenarbeit mit
B.M.C. of Austria**

Auf ins schöne Murtal

Bernhard und ich freuten uns schon sehr auf das Minitreffen eines der jüngeren Clubs, der Minidrivern Murtal. Schon am Freitag Nachmittag packte Bernhard seinen Mini voll bis zum letzten Winkel und dieses Mal war ja auch etwas

hauses Hubmann (ein Clubmitglied der MDM's) statt. Man konnte vom Vorplatz, wo auch Humer Bernhard mit einem Stand vertreten war, sehr gut auf den Parkplatz mit den 72 Minis aus allen Teilen Österreichs hinunter sehen. Da waren z.B. die Mad



Der Stand von Renate und Bernhard mit den Mini Modellen und Fanartikel

mehr Platz, da Daniel nicht mit fuhr. Eigentlich wollten wir dann gleich wegfahren, aber wegen dem doch etwas unbeständigen Wetters haben wir es auf den nächsten Tag verschoben. Am Samstag fuhren wir dann allerdings schon sehr bald am Morgen weg in Richtung Steiermark. Nach ca. 2 Stunden Fahrt sahen wir schon die ersten Schilder, die uns zum Minitreffen lotsten. Dort wurden wir dann auch gleich sehr herzlich von Berny Haider und seinem Team begrüßt. Das Treffen fand am Gelände des Gast-

Minis, die Pielachtaler, die Waldviertler, Mühlviertler, Manhartsberger, Weizer und noch andere. Nachdem auch wir unseren kleinen Stand mit Souvenirs rund um den Mini aufgebaut hatten, kamen auch schon die ersten Bekannten und es wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht. Am Nachmittag begannen dann die Spiele, zB. „Kuh“-melken, mit einem Feuerwehrschauch spritzen oder Cricket. Auch der Red-Bull-New-Mini kam vorbei und 2 Mitarbeiterinnen verteilten eisgekühlte Red Bulls an



Das Panoramabild vom Parkplatz des Gasthauses



Der Miniparkplatz mit dem Red Bull Mini

die Gäste. Am Abend gab es im Gasthaus Essen vom Buffet und anschließend fand in HubMcGüs Dorfhütte der „offizielle“ Teil der Veranstaltung statt. Und zu unserer großen Überraschung bedankte sich Berny Haider stellvertretend für alle Minifans bei uns für die Herausgabe der Minizeitung und überreichte uns eine selbst gemachte MDM-Wanduhr. Auch bei der Tombola gab es schöne Preise, so gewann z.B. Andi Kirchner den ersten Preis – ein Fahrsicher-

heitstraining samt Geschenkskorb. Für Unterhaltung sorgte eine 2köpfige Band und auch die Bars waren gut besucht. Auch am Sonntag meinte es der Wettergott sehr gut mit uns und schon um 8 Uhr war es im Zelt derartig warm, dass wir gerne aufstanden. Nach einem guten Frühstück bauten wir wieder unseren Verkaufsstand auf, dieses Mal im Schatten, nachdem ich am Samstag einen Sonnenbrand bekommen habe. Schon bald am Vormittag kam der



Der Pfarrer segnet die Mini's

Pfarrer des Ortes vorbei und segnete alle Minis auf dem Parkplatz. Danach begann der große Aufbruch. Die Zelte wurden abgebaut und wieder in den Minis verstaut. Nur die Vorarlberger sahen genüsslich dem Treiben zu, denn sie traten erst am nächsten Tag ihre 9-stündige Heimfahrt an.

Abschließend möchte ich mich bei Berny Haider und seinem Team für das hervorragend organisierte Treffen bedanken und wenn die MDM's wieder einladen, sind wir natürlich auch wieder dabei.

*Schöne Minigrüße,
Renate*

Pintoslalom in Kopfstetten bei Hainburg



Am 23. April luden der mehrfache Slalomstaatsmeister Ing. Franz Pintarich und sein Team Zum Enziancupslalom nach Kopfstetten. Der Kurs, wie immer sehr rasant gestellt, endete im Ziel mit einer Schikane, die anfangs gewöhnungsbedürftig war und mancher verbremste sich gewaltig. Highlight des Tages war ein mächtig gehender Trabant mit einer Mannschaft aus Ungarn, der Zweitakter, der so manchem erfolgsverwöhnten Boliden das fürchten lernte, fuhr bei den Spezial-Tou-

renwagen bis 1400 ccm auf den 3. Rang. Stockinger Oliver gewann mit seinem Mini die Newcomerklasse und Robert fuhr mit meiner Nummer 37 in der Serienklasse bis 1400 auf den obersten Stockerlplatz und übernahm mit dem zweiten Klassensieg die Cupführung.

*Gabriele Bosch von den
Pielachtaler Minifreunden im Mai 2006*



Spassslalom in Absdorf bei Tulln Mit Miniduell Harry und Robert



TVR rechtsgesteuert aus England direkt aus der Poleposition vor Augen hatte, natürlich ließ er es sich nicht nehmen ein paar Runden auf dem Beifahrersitz mitzudrehen. Gefahren wurde auf Tagessieg, wobei jeder der 24 Starter so viele Trainingsläufe absol-

Am 13. Mai ging der clubinterne Slalom des Ford RS Fan Clubs Wien mit ein paar Freunden über den Asphalt. Traumwetter und Verpflegung vom feinsten, Herz was willst du mehr! Der Kurs, sehr schnell gestellt, gehörte den ganzen Tag den Slalomglühern, das zahlreiche Publikum störte sich auch nicht an der Feinstaubbelastung,

vieren durfte, wie er Zeit und Lust hatte, es waren immer gleichzeitig zwei Autos am Kurs, dadurch gab es so gut wie keine Wartezeit. Zehn Runden wurden auf Zeit gefahren, Harry Fischer mit seinem heißen Traveller und Robert Bosch lieferten sich ein spannendes Duell, am Ende hatte Harry die Nase um 28 Hundertstel vorne.



Gabriele Bosch von den Pielachtaler Minifreunden im Mai 2006

nur so mancher Cabriofahrer sah am Ende des Tages ganz schön grau aus. Ein Trucker aus Hamburg, der in einem nahen Feld übernachtet hat und durch den Motorenlärm geweckt wurde, staunte nicht schlecht als er aus seiner Kabine stieg und Cosy, Lotus Elise, Mini, Fiath Abarth, einen 600 PS



Der MCR hatte die verrückte Idee am Faschingsamstag eine Pyjamaparty zu veranstalten. Einlass war nur mit Pyjama oder Nachthemd gestattet. Onki



Wo bleiben die Gäste?

Wolf, Peter (ein bekannter des MCR) und ich (Prentner Bert) begannen schon ein paar Tage zuvor, unseren Clubraum für die große Party herzurichten. Der Clubraum wurde auch schon ordentlich aufgeheizt, damit die Gäste in ihren Pyjamas nicht frieren. Am Samstag kam ich gegen 16.30 Uhr in den Clubraum, Onki Wolf war schon da und ich sagte zu ihm, bin ich wieder mal der erste. Onki bestaunte zuerst mein Outfit und konnte vor lauter Lachen zuerst gar nichts sagen. Als er sich wieder gefangen hatte, meinte er es werden wohl noch welche kommen. Gegen 17 Uhr betritt dann Wolfs Frau Lizzy (ganz schön aufreizend) die Faschingsbar und wunderte sich, dass außer uns beiden noch niemand anwesend war. Wir saßen nicht lange zu dritt, da kamen



Rosi bewundert Berts Spitzenhöschen



auch schon die nächsten Gäste. Es waren Balu (Kocsar Wolfgang) mit Nachthemd und Zipfelmütze und Köberl Andi im Pyjama. Auch Peter mit Freundin gaben sich ein Stelldichein. Peter hatte sich für ein Babytoll entschieden und seine Freundin



Lizzy, ganz schön sexy!

hatte seinen Pyjama beschlagnahmt. Die Stimmung war schon sehr ausgelassen, als sich auch Pfister Manfred mit Freundin Rosi zu uns gesellte. Motz (Moderer Andi) gab uns mit Freundin Bettina die Ehre. Beim genauen Hinschauen hatten wir festgestellt, das Motz plötzlich die Haare gewachsen sind. Alle Faschingsnarren



Peter mit Freundin Christa

hatten viel Humor und Durst mitgebracht.
Es wurde geplaudert, getanzt und gelacht



Motz mit langen Haaren

bis in den frühen Morgen.

Miniclub Rottenmann - Prentner Bert



zu späterer Stunde volles Haus



Patrick mit Freundin Sarah



Auch vor Grappschern war man nicht sicher

Inserate

Verkaufe 2 Stk neue Carello Scheinwerfer orig. Inno Cooper!! VK € 180,- mario.dunkel@mini.co.at
Telefon: 050 330 90 759 15



Typenschein Mini Mayfair Bj87: Ideal für Mini-import aus Deutschland oder anderen Ländern. Mit 12 Zoll Rädern und Scheibenbremse. Fixpreis €400.- sales@difference.at Telefon: 07614 717460

suche mini kein bastelfahrzeug baujahr egal gering.ob@gmx.net

Austin Cooper 1275 S MK1 1964: Verkaufe eine Ausnahmeweischeinung... Topzustand, works-replika, VB 25.000,- Bei Fragen bitte Email verwenden, danke, Donald moonwalk@kitz.net



Lucas 700 Zusatzscheinwerfer: Verkaufe 2 spots und 2 fogs 700er Lucas Zusatzscheinwerfer, sehr guter Zustand, VB 600,- moonwalk@kitz.net

Suche folgenden mini: farbe blau (wenn möglich) etwa 60 ps, kein faltdach oder cabrio, fahrbereit d.h. kein bastlerauto... preis verhandelbar. oasis@gmx.net

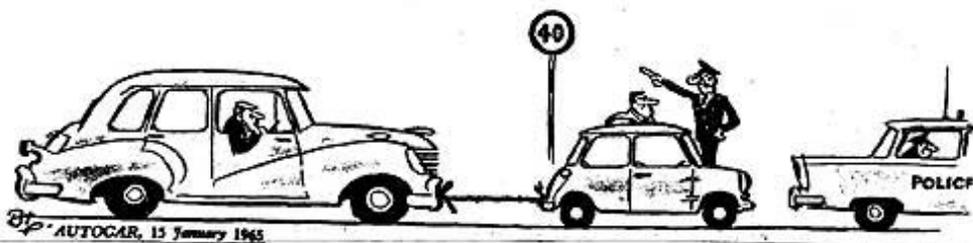
17 jähriger Schüler sucht mini 1300 in der nähe von salzburg der ruhig etwas reperatur bedürftig sein darf. preis ca 1500-2000 € bitte per mail an michael.artmueller@gmx.net

Suche folgende Teile: * CHOKE Seil MK1 (Auschrift CHOKE) * Heizung MK1 (Frontblech und Verstellknopf) * Motorhaubenentriegelung Wolsley / Riley (Rund, Aufschrift BONNET) peter@germann.com 0664 8314706



"Whose turn is it to ride in the boot?"

Inserate gratis! Inserate gratis!



1. SLALOMCUP

für Historische Automobile bis Bj. 1981
im Rahmen des Weinlandpokal 2006



28.05. Ernstbrunn
03.06. Seyring
18.06. Althöflein
20.08 Ernstbrunn



Der Slalomcup besteht aus 4 Rennen mit einem Streichresultat, Wir hoffen, dass viele die Möglichkeit nutzen ihre klassischen Fahrzeuge rennmäßig auf den Strecken zum Slalomcup 2006 zu bewegen.

Veranstalter:

ÖAMTC ZV Mistelbach in Kooperation mit den Pielachtaler Minifreunden

Informationen:

Pielachtaler Minifreunde:

Robert & Gabriele Bosch: Email: gabi.bosch@gmx.at, www.8ung.at/pmf

Tel: 0650-2640956 oder 0676-7338489 Franz Umgeher: 0664-4233290

IMM 2006 Polen

Ein Kurzbesuch beim diesjährigen IMM in Polen. Dies war sehr verlockend da ja Polen nicht so weit weg ist. Nicht so weit? Na immerhin waren es doch beinahe 700km. Wohl bemerkt eine Strecke. Sollen wir mit den Verkaufstand rauf fahren? Diese Frage stellten wir uns auch. Aber nur für vielleicht 10 Minuten. Dann war schon entschieden, dass wir lieber mit dem Mini fahren und Urlaub machen, anstelle die gesamte Zeit hinter dem Stand zu stehen. Die Entscheidung war gold richtig da am Treffen genügend Händler waren, welche sich mit den Preisen um die Kunden bemühten. Also nahmen wir unseren erprobten Rallye Mini, investierten heiße 30 Minuten in die Vorbereitung von welchen wir 20 für den Einbau einer Steckdose benötigten, und auf ging es nach Polen. Wie meist war mein Beifahrer Schwenti. Begleitet wurden wir noch von Christiane Denk vom Mini Club Oberösterreich, welche die Fahrt ohne Beifahrer antrat, da Walter eine neue Hüfte erhalten hat und noch im Krankenhaus war. Wir wählten nicht die Route über Brünn sondern mehr Bundesstrassen über Budweis. Das Wetter passte so halbwegs. Die Strassen auch. Zumindest in der Tschechei. Denn in Polen waren die Strassen als auch

der Verkehr ein wirklicher Horror! Schlaglöcher so groß, dass beinahe der ganze Mini darin verschwindet. Leider machte sich bei unserem Mini auch schon bei der Hinfahrt das Kupplungsdrucklager bemerkbar. Um unser Gewissen zu beruhigen, versuchte ich mir einzureden, dass es die paar Kilometer schon noch halten wird. Doch mit jedem Tritt auf das Kupplungspedal wurde das



Geräusch intensiver. Also erstand ich am IMM ein Kupplungsdrucklager. Denn bei einem Mini wird nur das kaputt, was man nicht mit hat. Und wenn wir nun ein Lager haben wird das alte, geräuschvolle, sicher bis nach Hause halten. Denn zum Schrauben haben wir keine Lust und Laune. Das IMM selbst war klein aber nett. Ich schätze so auf 350 Autos und lauter nette Leute.

Das Bier war für €1,50 wirklich günstig! Nur vom Festzelt musste man beinahe 200 Meter zum Bierstand laufen. Dies wurde auch bei der Präsidentensitzung kritisiert. Worauf versprochen wurde, dass dies für den Samstag Abend geändert wird. Aber wer soll sich denn nach der Präsidentensitzung noch bei wem beschweren? Also wurde nichts geändert und jeder lief so seine Meter um zum Bier zu kommen. Wir lieben ja das Campen. Und



dieses mal war es wirklich toll! Auf Grund des Wetters haben wir uns für ein Zelt aus Ziegel und Beton entschieden. Mit super Pool und Wellnessbereich, tollen Matratzen und hervorragendem Frühstücksbuffet.



starten. Weiter ging es durch die Tschechi. Dort waren wir leider bei einem Kreisverkehr wieder gezwungen stehen zu bleiben. Mit Ach und Krach gelang es wieder den Mini mit dem Gang zu starten. Doch es



Dafür mussten wir aber einen Weg von 20Km vom Camp in Kauf nehmen. Am Sonntag traten wir die Rückreise an um den Montag zu Hause noch zum Relaxen

war keine Dauerlösung. Daher entschloss ich die Sache notdürftig zu reparieren, indem ich den Kupplungsausrückweg mit der Schraube an der Kupplungslagerachse erhöhte. Und siehe da das Lager



war wieder zu hören und die Kupplung konnte wieder mit einem infernaln Lärm betätigt werden. Aber nur 5-6 mal dann war wieder Schluss damit. 3-4 mal mussten wir noch stehen bleiben. Christl schob mich dann jedes mal mit ihrem Mini, Stoßstange an Stoßstange, an um wieder starten zu können. Über die tschechisch-österreichische Grenze schleppten wir den Mini. Der Rest von der Gren-

zu haben. Beim raus fahren vom Camp lies es sich nicht vermeiden die Kupplung etwas schleifen zu lassen. Dies gab unserem Lager den Rest. Aus war es mit der Kupplung! Und nur noch lächerliche 700km vor uns! Bis zur polnischen Grenze schafften wir es ohne Kupplung. Nur bei der Grenze waren wir gezwungen stehen zu bleiben. Es gelang mir den Mini mit dem zweiten Gang weg zu

ze über Stockerau, Tulln und die Autobahn war dann bis nach Hause ohne Kupplung zu schaffen. Aber 700km ohne Kupplung forderten ihr Tribut! Die verkrampfte rechte Schulter benötigt eine ordentliche Massage!

Humer Bernhard
www.difference.at

29 th IMM Podlesice – Poland



Die Saison hat begonnen und so machten wir Pielachtaler – Mini – Freunde Otto, Rosa, Franz und ich uns am Freitag, den 2. 6. 2006 um 5:30 auf den Weg nach Polen. Der Wetterbericht versprach nichts Gutes, aber wir ließen uns davon nicht abschrecken, denn die Gummistiefel hatten wir natürlich eingepackt und lagen neben dem Werkzeug und anderen wichtigen Dingen im Kofferraum. Kurz vor dem Grenzübergang Haugsdorf, kamen noch zwei Mini's aus Salzburg dazu und nach der Grenze trafen wir uns mit unseren Waldviertler Mini-Freunden. Nach einer Kaffeepause ging es mit sechs Autos weiter in Richtung Polen. Schon in Polen unterwegs, machten wir eine kurze Rast auf einem Autobahnparkplatz, wo wir von unseren Waldviertler Freunden mit Kaffee und wunderbarem Kuchen verwöhnt wurden. (Im Nachhinein noch ein herzliches Dankeschön!) Die Fahrt verlief angenehm bis auf „einige“ Schlaglöcher, die mich irgendwie an kleine Krater erinnerten, die Ausweichmanöver einem Hürdenlauf glichen und teilweise sehr spektakulär aussahen. Um ca. 15 Uhr trafen wir in Podlesice ein. Die Anmeldung erfolgte rasch und reibungslos und der Campingplatz erwies sich als sehr schön. Nachdem wir die Zelte

aufgebaut hatten, machten wir eine Runde am Platz und trafen natürlich viele bekannte Mini-Kollegen aus dem In- und Ausland. Mit dem Wetter hatten wir unheimliches Glück, da es in der Nacht von Freitag auf Samstag nur kurz regnete und wir am Samstag erfuhren, dass es im Pielachtal und Bezirk Lilienfeld Hochwasseralarm gab. Den Samstag nutzten wir für einen Ausflug in der näheren Umgebung und den Abend verbrachten wir in gemütlicher Runde, zu der sich auch Christine Denk gesellte. Walter konnte an diesem Treffen leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Wir wünschen ihm eine rasche Genesung, damit wir Walter und Christine beim nächsten Mini – Treffen gemeinsam begrüßen können. Bei der Rückreise am Sonntag wechselten sich Regen und Sonne ab, den Schlaglöchern wurden meistens gekonnt (ich betone meistens, da dies nicht immer möglich war) ausgewichen, und unsere Mini's hielten durch: „Also Herz, was willst du mehr.....“ Rückblickend war das Mini-Treffen in Polen für uns eine Reise wert.

*Heidemarie Umgeher
Pielachtaler Mini-Freunde*

Erstes Minitreffen der Manhartsberger Minifreaks



Wann: 25/08 - 27/08/2006

Wo: 2020 Hollabrunn

WRT Autocrossring

E-Mail: schellenberger@gmx.at (neu!)

Zu erreichen aus Osten und Süden über (Wien)
die A22 und B303
aus Norden über die B303
aus Westen über die A1, B19, B303

Programm:

Freitag: Anreise, Anmeldung

19.00: Abendessen
Unterhaltung

Samstag:

8.00 Frühstück
Anreise
Anmeldung
14.00 Beginn Mini Highlandgames
Minitелеmarkt ganztägig
16.30 Ende Mini Highlandgames
17.15 Präsidentensitzung im Ringturm
19.00 Abendessen
20.00 Siegerehrung Highlandgames
Offizielles und Allfälliges
Unterhaltung, BAR usw.,....

Sonntag:

8.00 Frühstück
Abreise

Preise:

Anreise Freitag

Unterkunft Zimmer	€ 70.--
Kinder 6 bis 14 Jahre	€ 50.--
Unterkunft Zelt inkl. Standplatz für Mini	€ 45.--
Kinder 6 bis 14 Jahre	€ 30.--

Anreise Samstag

Unterkunft Zimmer	€ 45.--
Kinder 6 bis 14 Jahre	€ 30.--
Unterkunft Zelt inkl. Standplatz für Mini	€ 30.--
Kinder 6 bis 14 Jahre	€ 15.--
Kinder unter 6 Jahren gratis	

Menü 1

Schweinebraten mit Kartoffelknödel und Salat

Menü 2

Gemüsepuffer mit Sauce Tatar und Salat
Frühstückbuffet am Samstag und Sonntag

Anmeldungen werden erst nach Erhalt der Nenn-
gebühr bearbeitet!

!!!Anmeldeschluss 31/07/2006!!!

Bankverbindung:

Manhartsberger Minifreaks, Raika Ziersdorf

Wie schon seit etlichen Jahren im Mini Club Oberösterreich bekommt ein Mitglied des Clubs einen Maibaum. Um die Angelegenheit etwas spannender zu gestalten bekommt einer der Clubmitglieder eine Falschmeldung über den Aufstellungsort weil er selbst die Person ist die den Maibaum bekommt. Der Fahrplan für den ersten Mai war für uns eigentlich klar, beim Clubabend wurde ausgemacht wo und wann Treffpunkt ist, um dann rechtzeitig mit dem Maibaum dort aufzutauchen. Das Szenario ist uns bestens bekannt, da wir schon oft genug den Maibaum ausgefahren haben.

Am ersten Mai essen wir sehr bald zu Mittag da wir sehr früh starten müssen, um rechtzeitig beim Treffpunkt zu sein. Kurz vor Mittag wird es noch etwas stressig die letzten Sachen zusammenzupacken damit wir dann alles beisammen haben. Aus dem Wohnzimmer höre ich dann draußen ein kräftiges Hupen, und ich denke noch was macht der Nachbar den jetzt für einen Wirbel. Etwas genervt gehe ich zum Wintergarten um nach dem Rechten zu sehen. Draußen kommt eine Schlange Mini's angefahren und ein Maibaum ist da auch noch dabei. Nun überlege ich, habe ich mit dem Treffpunkt geirrt oder habe ich wieder mal am Clubabend nicht aufgepasst? Aber was machen die Mini's jetzt schon hier oder fahren wir von hier dann weiter. Als die ersten Stühle abgeladen und in der Einfahrt aufgestellt werden wird mir klar, wir sind das Ziel!

Die Überraschung war gelungen und mir blieb nicht viel anders übrig als nur dazustehen und mich über

die einfallende Horde zu freuen. Gleich wurde der Maibaum abgeladen und mir ein Spaten übergeben, Schnell habe ich beschlossen einfach das Loch mitten in der Wiese vor dem Haus zu graben. Klar bin ich beim Graben bald auf meine Bausünden gestoßen und der darunter liegende Bauschutt verhinderte ein tieferes Graben des Loches. Alle Mann beteiligten sich dann am Aufrichten des Baumes ich befestigte nun meinen etwa neun Meter hohen Gartenschmuck. Klaus, der Chef des Clubs baute sofort den Grill auf und kochte wieder vom Feinsten. Gemütlich sind wir einige Stunden beisammen gesessen und haben reichlich Geplaudert. Gruppenweise gab es natürlich auch Hausführungen wo wir stolz unser neues Haus herzeigen konnten. Noch vor Sonnenuntergang sind die letzten nach Hause gefahren und am Ende konnten wir nur noch sagen: Weit mussten wir nicht fahren. Die folgenden drei Tage haben wir die halbe Nacht im Wintergarten verbracht um den Baum zu bewachen. Für den Notfall ist sogar ein Arbeitsscheinwerfer in der Küche bereitgestanden, aber alles umsonst, weil stehlen hat ihn sich keiner getraut.

Bernhard Denk



Zuschlag - Life Ball MINI 2006 hat neuen Besitzer!

Nach 10 spannenden Auktionstagen hat der vom Mode-Label DIESEL gestaltete MINI einen neuen Besitzer gefunden. Nach einem spannenden Finish ging der

spruchung simuliert. Alle Karosserie-Komponenten haben ein kontrastfarbiges Stiching als Umrandung erhalten. Alle Chrom-Teile wurden durch entsprechende



Zuschlag für das „Denim Unikat“ für € 38.150,- an seinen neuen Eigentümer.

MINI unterstützt den Life Ball bereits das 6. Jahr in Folge. Seit 2002 wird jeweils ein speziell für den Life Ball gestalteter MINI über e-Bay versteigert. Der Gesamterlös aus den bisherigen Versteigerungen, welcher zu 100% dem Life Ball zu Gute kommt, addiert sich mittlerweile auf 234.452 Euro.

Für den Life Ball 2006 stellte MINI der italienischen Jeans- und Modemarke DIESEL ein MINI Cooper Cabrio zur Verfügung, das nach den Ideen und Vorstellungen von Chefdesigner Wilbert Das auf DIESEL „getrimmt“ wurde.

Der Lack wurde mit einer speziellen Technik behandelt, die eine starke Bean-

komponenten in Kupfer Optik ersetzt, dies entspricht den Nieten bei DIESEL Jeans, die ebenfalls kupferfarben sind. Premiere bei MINI sind die ebenfalls umgearbeiteten Felgen, die jetzt eine eindeutige Sprache sprechen: Kupfer!

Von 20. bis 30. Juni konnte der MINI nun zugunsten des Life Ball weltweit bei eBay (www.ebay.at) ersteigert werden. Der gesamte Erlös der Versteigerung kommt der HIV/AIDS Hilfe des Life Balls zugute und fließt in ausgesuchte nationale und internationale Hilfsprojekte. Weitere Informationen zu sozialen und gesellschaftlichen Programmen der BMW Group finden Sie unter www.bmwgroup.com/socialcommitment

*MINI Austria
Presse-Information*

B.M.C. of AUSTRIA

www.difference.at



it's the
www.difference.at

Alles rund um den Mini Classic 1959-2000 und New Mini

A-4655 Vorchdorf, Siebenbürgerstr. 27, Austria, Tel:+43(0)7614 71746-0, Fax:+43(0)7614 71746-4, Email: sales@difference.at

Generalimporteur für:



Mit weiteren kompetenten Motorsportvertrieben sind wir bereits in Verhandlung!

Wir sind stets bemüht QUALITÄT für eure Klassiker zu bieten.

„we keep your Mini on the Road“



Impressum:

Redaktionsanschrift:

Renate Gaisböck & Bernhard Denk
A-4490 St. Florian, Ölkam 77

**Adresse neu und
kein Festnetztelefon!!!**

Erscheint:

Mobil: (+43)699-11859466 e-mail: renete.g@mini.or.at
4 mal im Jahr (jeweils nach März, Juni, September und Dezember)

Redaktionsschluss:

jeweils zu Beginn des Monats vor Erscheinungstermin

Bankverbindung:

Bankname: „Raiffeisen Länderbank Oberösterreich“
Kontonummer: 201410646 Bankleitzahl: 34000
IBAN: AT453400000201410646 BIC: RZOOAT2L

Abonnement:

4 Ausgaben/Jahr zum Preis inkl. Porto von € 11.--
Abrechnung erfolgt jährlich zu Beginn des Abos
Kündigungen bitte rechtzeitig und schriftlich per Post od. e-mail

www.mini.or.at

© 1999-2006. Gaisböck / Denk